Modulbeschreibung 5-B-MH5 Wissenschaftliche Vertiefung

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/351767153

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-B-MH5 Wissenschaftliche Vertiefung

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Marie I. Kaiser

Prof. Dr. Michael Lindemann

Prof. Dr. Carsten Reinhardt

Dr. Nele Röttger

Prof. Dr. Ralf Stoecker

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Modul wissenschaftliche Vertiefung erwerben die Studierenden innerhalb des Seminars zum wissenschaftlichen Arbeiten methodische und inhaltliche Fähigkeiten, die unmittelbar auf die Ausarbeitung ihrer Bachelorarbeit vorbereiten und diesen Prozess unterstützen sollen. Dazu zählen die systematische Erarbeitung und kritische Reflexion wissenschaftlicher Texte, die Analyse von Argumenten, strukturierte Literaturrecherche, die eigenständige Erarbeitung und Strukturierung einer Forschungshypothese sowie die eigenständige Konzeption der Bachelorarbeit. Die Studierenden werden mit den fächerspezifischen Standards wissenschaftlichen Arbeitens intensiver vertraut, sie argumentieren begrifflich klar und präzise und bewerten eigenständig die inhaltliche Konsistenz von Texten. Die Teilnahme am Forschungskolloquium unterstützt die Entwicklung der genannten Kompetenzen, die zur eigenständigen Konzeption, Ausarbeitung und Beurteilung des eigenen Forschungsvorhabens im Rahmen der Bachelorarbeit erforderlich sind.

Lehrinhalte

In diesem Modul steht die Vertiefung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens im Vordergrund, die an unterschiedlichen exemplarischen Inhalten erfolgen kann. Das eigene wissenschaftliche Arbeiten soll dabei in Hinblick auf die Bachelorarbeit im Fokus stehen. Die Studierenden erschließen sich exemplarische Themen des medizinischen Handelns oder Forschens auf Basis geisteswissenschaftlicher und / oder rechtswissenschaftlicher Methoden. Sie formulieren aus konkreten medizinrechtlichen, -historischen, -theoretischen und / oder -ethischen Inhalten eigene Fragestellungen und Forschungshypothesen, die geeignet sind, im Rahmen einer Bachelorarbeit untersucht zu werden. Daran anschließend entwickeln die Studierenden die inhaltliche und konzeptionelle Herangehensweise an das Thema ihrer Bachelorarbeit und bereiten sich damit auf den Prozess des Schreibens vor. Im Rahmen des Seminar erhalten die Studierenden Hilfestellung und Rückmeldung zu ihren Vorbereitungen auf die Bachelorarbeit. Teil der Veranstaltung sind Präsentationen der Forschungsprojekte der Teilnehmenden sowie deren kritische Diskussion.

Empfohlene Vorkenntnisse

5-I-IP-MH1
5-I-IP-MH2
5-I-IP-MH3
5-B-MH4

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Forschungskolloquium Medical Humanities	Kolloquium	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Wissenschaftliches Arbeiten	Seminar	WiSe	180 h (60 + 120)	6 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Wissenschaftliches Arbeiten (Seminar)** *Als Studienleistung wird schriftlich eine konzeptionelle Übung in Vorbereitung auf die Strukturierung der eigenen Bachelorarbeit erbracht. Ausgehend von einer Forschungshypothese erstellen die Studierenden eine möglichst feine Gliederung des zu bearbeitenden Themas und erläutern ihre konzeptionellen Überlegungen. Der Umfang der Studienleistung umfasst etwa 1200 Wörter.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Wissenschaftliches Arbeiten (Seminar)** *Die Modulprüfung besteht in einer 20-minütigen Präsentation, die das Forschungsvorhaben der Bachelorarbeit insbesondere hinsichtlich konzeptioneller Überlegungen zum Gegenstand hat. Im Anschluss an die Präsentation erfolgt eine ebenfalls 20-minütige, fachliche Diskussion über die Inhalte der Präsentation.*	Präsentation	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen